



SPD

Fraktion der
Sozialdemokratischen
Partei Deutschlands im
Rat der Stadt
Braunschweig

Änderungsantrag

Öffentlich

Datum

20.06.2013

Nummer

2811/13

Absender

SPD - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat
Verwaltungsausschuss

Sitzungstermin

24.06.2013
24.06.2013

Betreff

zu DS 2731/13: Erstellung eines kommunalen Wohnraumkonzepts

Der Rat möge beschließen:

„1. [...] Als ersten Baustein zu einem zukünftigen Gesamtkonzept erstellt die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig ein Konzept zur Errichtung preisgünstigen Wohnraums.

2. Außerdem wird die Verwaltung gebeten, den regelmäßig tagenden Runden Tisch zum Thema "Wohnen in Braunschweig", an dem Vertreter der Wohnungswirtschaft (Nibelungen-Wohnbau-GmbH, Wiederaufbau, Braunschweiger Baugenossenschaft etc.) teilnehmen, um Vertreter von Interessenverbänden (Haus + Grund, Mieterverein) zu erweitern. Ziel dieser Erweiterung des Runden Tisches soll dabei u.a. die frühzeitige Einbindung aller wichtigen Akteure in den Prozess der Erstellung eines solchen Wohnraumkonzeptes sein.

3. Die Verwaltung berichtet den zuständigen Ratsgremien einmal jährlich über die Ergebnisse der Beratungen des Runden Tisches "Wohnen in Braunschweig".“

Begründung:

Der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen (DS 2731/13) wird in folgenden Punkten geändert:

- Nummer 1 wird um einen Satz 2 ergänzt.
- In Nummer 2 werden im Wesentlichen die Wörter und Formulierungen „Sozialverbände“, „Diakonie, AWO etc.“ und „und der Politik“ gestrichen.
- Nummer 3 wird neu hinzugefügt.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Gez. Manfred Pesditschek
Fraktionsvorsitzender